

Wetterbericht von *Freitag* dem 9^{ten} Juni

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.		Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.							Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.	
		Baro- meter auf 0° und den Meeres- spiegel re- ducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind		Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.
			Stand	Abweich. vom Mittel		wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Bar. mm.			Therm. ° C.			
Ostsee.	Memel	760.0	24.6		60	SE	4	Klar	2	- 2.7	+ 2.6	0	
	Königsberg (7 Uhr)	58.4	20.4		—	SE	3	1/4 bed	—	- 3.1	+ 1.6	—	
	Neufahrwasser	58.4	24.0		64	S	2	Klar	—	- 2.2	+ 1.8	0	
	Cöslin	56.1	20.0		—	SE	1	Klar	—	- 4.3	+ 3.4	—	
	Swinemünde		17.7		97	NE	1	Nebel	2		- 1.8	11	Nm. Regenschauer
	Warnemünde	56.2	15.7		90	SE	3	bed	3	- 3.8	+ 2.6	0	früh Nebel
	Kiel	55.4	12.7		93	NE	3	Regen		- 5.5	- 0.9	1	seit 7 ^u a m. schwacher Regen
Nordsee.	Hamburg	754.4	13.1		97	NE	2	Regen	—	- 6.8	- 1.1	4	seit früh Regen
	Cuxhaven	54.9	10.6		93	S	4	Regen	0	- 6.4	- 3.3	4	
	Keitum auf Sylt	55.9	13.5		89	S	4	bed	—	- 4.5	- 1.3	0	
	Helgoland	—	—	—	—	S	3	bed	2	—	—	—	
	Wilhelmshaven	53.5	12.8		97	S	1	Regen	—	- 7.8	- 1.6	—	
	Borkum	52.8	13.7		88	SE	5	bed	2	- 7.5	- 1.1	0	einzelne Regentropfen
Nord- u. Mitteld. Land.	Crefeld	752.6	17.4		85	S	2	bed	—	- 9.1	+ 2.4	1	Nicht etwas Regen
	Münster	50.6	15.3		87	NE	1	bed	—	- 8.5	+ 0.9	2	
	Kassel	53.0	18.1		85	S	2	bed	—	- 7.0	+ 3.9	2	Nicht Regen, Wolkengang S.W.
	Hannover	51.5	16.0		—	SE	4	Regen	—	- 7.1	+ 2.0	—	
	Leipzig	55.1	17.4		89	S	2	bed	—	- 5.5	+ 1.2	5	thel. Nebel
	Berlin	55.4	16.5		85	SE	3	bed	—	- 4.8	- 1.1	—	Vm. Gewitter u. Regen
	Breslau	57.2	17.9		76	S	3	Klar	—	- 4.5	- 0.5	—	Höhenrauch
	Thorn	56.8	21.9		—	S	3	Klar	—	- 4.4	+ 1.3	—	
Süddeutschland.	Trier	751.2	17.1		88	NE	2	bed	—	- 8.2	+ 0.3	10	
	Wiesbaden	53.9	19.5		77	SE	1	bed	—	- 7.6	+ 3.0	—	thel. Regen
	Karlsruhe	53.1	21.2		75	still	—	Klar	—	- 7.3	+ 4.6	1	Nicht, 11 ^u Gewitter
	Friedrichshafen	55.3	16.8		85	NE	1	1/2 bed	—	- 6.4	- 1.0	34	thel. heftiges Gewitter, starker Regen
	Bamberg	55.2	20.4		72	S	2	1/4 bed	—	- 7.2	+ 0.4	0	
	München	56.9	21.9		74	S	1	1/2 bed	—	- 7.1	+ 1.1	12	thel. starker Gewitter

Das Barometer ist überall gefallen, besonders stark im westlichen Deutschland, wo sich heute der geringste Druck befindet, während der höchste im Nordosten liegt. Die allgemein leichten oder schwachen Winde aus SE bis NE deuten auf ein im Westsüdwesten befindliches barometrisches Minimum. Im grösseren, westlichen Theile Deutschlands ist das Wetter, wie gestern, trübe, an mehreren Orten regnerisch und an den Küsten kühl; im Nordosten ist es heiter und sehr warm; in Süddeutschland ist es heute schön geworden, nachdem dort in der Nacht starke Gewitter stattfanden, welche zum Theil von wolkenbruchartigem Regen, am Bodensee von einem Hagelschauer, der aber nicht bedeutenden Schaden angerichtet hat, begleitet waren.

Abth. III. J. V. Reinert.

Die Direction der Seewarte

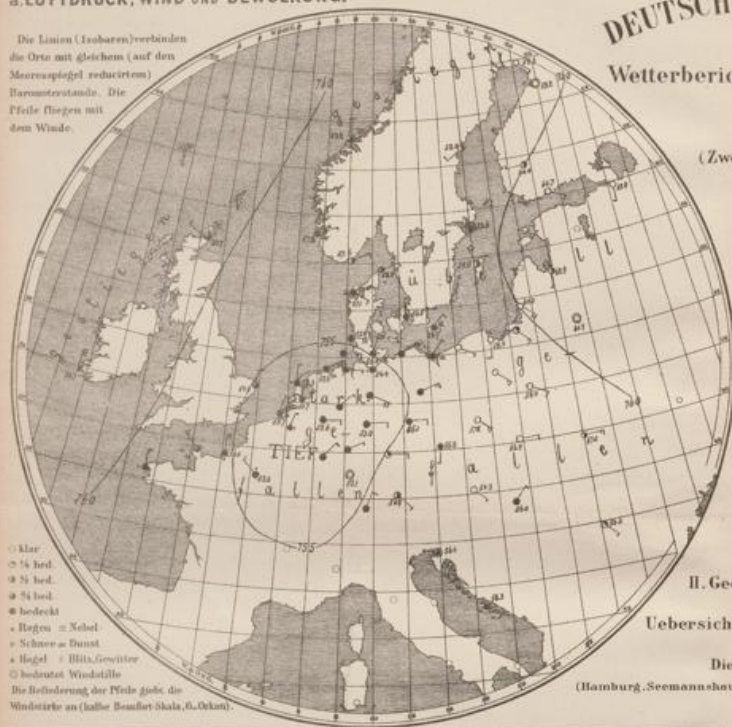
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reducirtem) Barometerstande. Die Pfeile zeigen mit dem Winde.

○ klar
 ☉ ¼ bed.
 ☿ ½ bed.
 ● ¾ bed.
 ■ bedeckt
 + Regen = Nebel
 + Schnee = Dunst
 + Hagel = Mist, Gewitter
 ☼ bedeckt Windstille
 Die Befolgung der Pfeile gibt die Windstärke an (halbe Beaufort Skala, 6. Oktav).



DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 9 Juni.

(Freitag)
 1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische

Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg-Seemannshaus).

D^r Neumayer.

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.

Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur in °C und (in Klammern) die Regenmenge seit gestern Morgen in mm an. Die Zeichen der Hydrothermen geben in dieser Karte für die letzten 24 Stunden. Die römischen Ziffern geben den Seegang an (I-IX, s. O. schlicht).



Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

In Norddeutschland und Nordfrankreich ist das Barometer stark gefallen und hat sich mit regnerischem Wetter und schwachen Winden ein geringes barometrisches Minimum ausgebildet. An den südlichsten deutschen Stationen hat am späten Abend starkes Gewitter stattgefunden. In Ostdeutschland und Westrussland herrscht fortwährend warmes, klares Wetter. Im Nordwesten steigt das Barometer, Winde aus NE, N und NW haben sich von Norwegen bis über den Kanal eingestellt, meist nur leicht wühlend. Über Deutschland und Dänemark herrscht leichte bis frische östliche Luftströmung.

Stk. III. W. Köppen.

4 h p.m.	Barometer mm	Thermometer °C	Rel. Feucht. %	Wind Richtung und Stärke Beauf.	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4 ^h). Aenderungen seit 8 ^h (7 ^h) Morgens.
Mannet	758.5	26.4	51	J 4	klar		Ausser im Westen ist das Barometer überall um 1½-3½ mm. gefallen. In Ostdeutschland herrscht halber Regen bei heftigem NE, während in Hamburg leichter SE weht und Cirrocum. aus SW ziehen. In westlichen Mitteldeutschland hat Gewitter und Regen stattgefunden. Die Winde sind sehr lokal u. z. Th. stark. K.
Neufahrwasser	56.0	27.7	97	SE 3	¼ bed.	See 1.	
Swinemünde	55.5	19.8	86	N 2	¾ bed.	hitz. Regen	
Kiel	57.8	18.2	93	N 6	7		
Hamburg	757.4	20.5	80	SE 2	¾ bed.	Dunst.	
Kittum	52.6	11.3	93	N 6	7	Regen	
Holgerland				E 5	Regen	Sturm.	
Borkum	50.5	12.1	96	N 6	5	Regen	
Kassel	757.9	20.0	68	J 5	¾ bed.	Wind 3 ^h St. Sturm.	
Leipzig	52.7	24.5	59	N 1	¾ bed.	stark. Wind	
Breslau	57.9	26.6	70	SE 6	¾ bed.		
Karlsruhe	753.1	22.1	88	N 2	Regen		
München	53.4	25.2	61	SE 5	¾ bed.		
Wien	752.5	25.2	56	SE 2	¾ bed.		
Utrecht	752.0	19.3	96	N 2	bed.		

Vorlag der Land- und Seewarten-Übersicht vom 1. April 1876 in Hamburg. Abdruckkosten No. 2 & 4. Hauptstädter Abonnementspreis inklusive postfreier täglicher Zustellung - M. 3. Man abonniert vom 1. April 1876 an ununterbrochen bei allen Postämtern.